Der Staat

Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte, deutsches und europäisches öffentliches Recht

Herausgegeben von Armin von Bogdandy, Rolf Grawert, Anna-Bettina Kaiser, Oliver Lepsius, Nora Markard, Christoph Möllers, Fritz Ossenbühl, Walter Pauly, Tine Stein, Barbara Stollberg-Rilinger, Uwe Volkmann, Andreas Voßkuhle und Rainer Wahl



Die Zeitschrift Der Staat ist ausweislich ihres Untertitels eine »Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte, deutsches und europäisches öffentliches Recht«. Der Staat beschreibt und analysiert seinen Gegenstand in seinem Gewordensein, seinen Entstehungs-, Bestands- und Entwicklungsbedingungen, seinen konkreten Leistungen und Gefährdungen, auch im Vergleich zum Staatsverständnis und Staatshandeln in anderen Ländern, insbesondere im europäischen Kontext. Dabei will die Zeitschrift sowohl die Grundlagen von heutiger Staatlichkeit untersuchen als auch konkrete und aktuelle Entwicklungen analysieren und in den weiteren Kontext der jeweiligen Rechtsdogmatik sowie der Legitimationsdiskurse in Deutschland und in Europa einordnen.

Bibliographische Daten

Erscheint 4×jährlich mit einem Umfang von ca. 648 Seiten/Jahrgang, zusätzlich erscheinen Beihefte Sprache: Deutsch ISSN 0038-884x (Print) ISSN 1865-5203 (Online)

Preise

Abonnement:

€ 243,— (Institutionen) € 119,90 (Privatpersonen) Einzelhefte: € 54,90

Geschäftsführender Redakteur

Prof. Dr. Oliver Lepsius E-Mail: oliver.lepsius@uni-muenster.de Bispinghof 24–25 48143 Münster

Online-Ausgaben

https://elibrary.duncker-humblot.com/journals/staa